

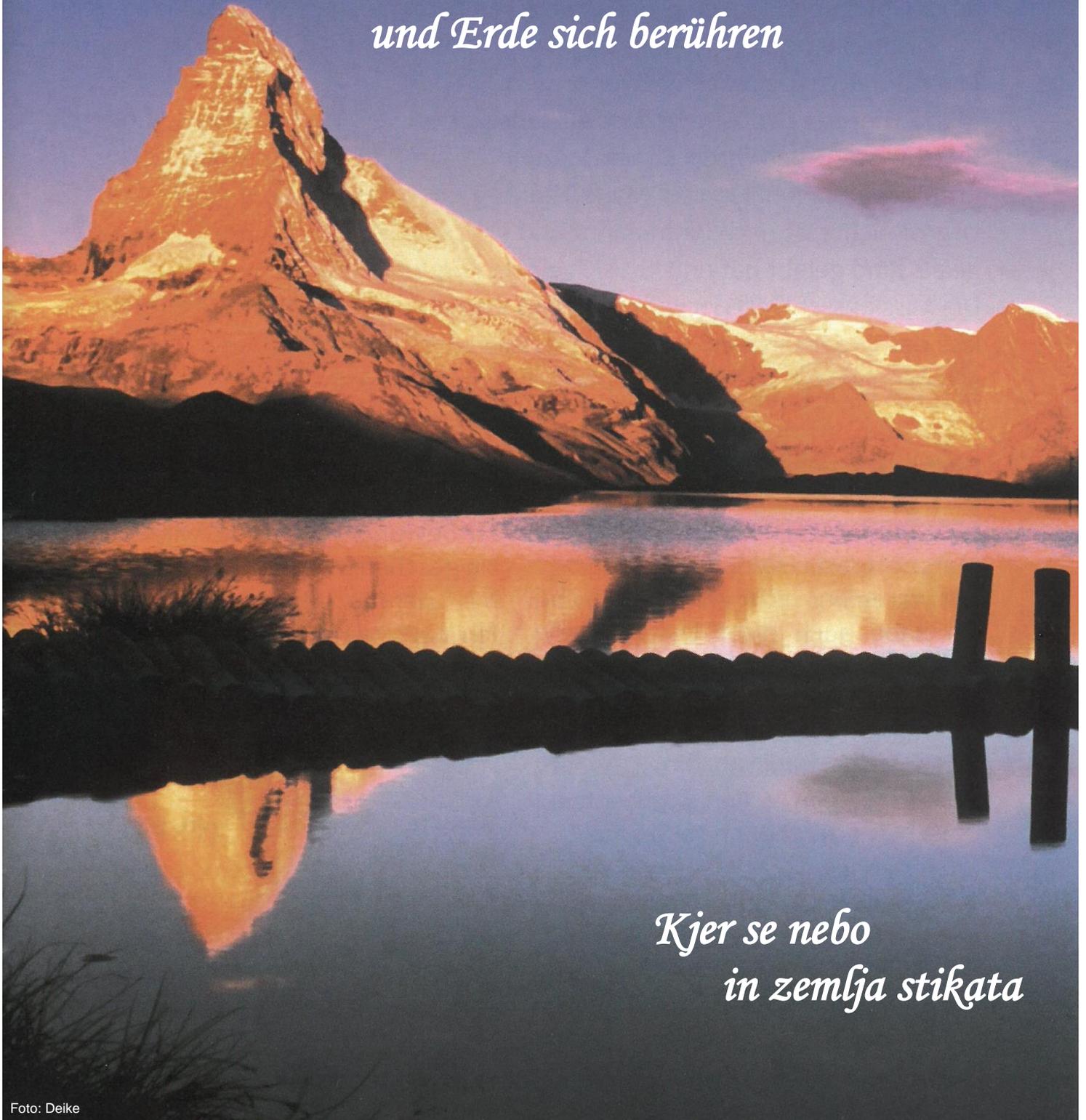


TurmGeflüster Šmarješki Zvon



Jahresbericht – 2023 – letno poročilo

*Wo Himmel
und Erde sich berühren*



*Kjer se nebo
in zemlja stikata*



Wo Himmel und Erde sich berühren – kjer se stikata nebo in zemlja

Zum Titelbild des Jahresrückblickes 2023, den Sie verehrte Leser in Händen halten, fällt mir folgende alte Legende ein, die um das Finden von Glück, Erfüllung und Gottes Nähe handelt.

Es waren zwei Mönche, die lasen miteinander in einem alten Buch. Am Ende der Welt gäbe es einen Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren. Sie beschlossen, ihn zu suchen und nicht umzukehren, bevor sie in gefunden hätten. Sie durchwanderten die Welt, bestanden zahlreiche Gefahren, erlitten Entbärungen, die eine Wanderung durch die ganze Welt fordert, und alle Versuchungen, die einen Menschen von seinem Ziel abbringen können. Eine Tür sei dort, so hätten sie gelesen, man brauche nur anzuklopfen und befinde sich bei Gott. Schließlich fanden sie, was sie suchten. Sie klopfen an die Tür, bebenden Herzens sahen sie, wie sie sich öffnete, und als sie eintraten, standen sie zuhause in ihrer Klosterzelle und sahen sich gegenseitig an. Da begriffen sie: der Ort, an das Reich Gottes beginnt, befindet sich auf der Erde an der Stelle, die uns Gott zugewiesen hat.

Der Ort, wo der Himmel die Erde berührt, ist unsere Seele, unser Herz. Das Reich Gottes ist schon in uns und dadurch unter uns gegenwärtig. So wünsche ich Ihnen allen, Momente der Gottesnähe, Freude und Zuversicht, Hoffnung und Langmut in allen uns zugemuteten Lebenslagen.

Übrigens: das Titelbild stellt das Matterhorn sich spiegelnd im See dar.

Kraj, kjer se stikata nebo in zemlja je naša duša, naše srce. Božje kraljestvo biva v nas in je prisotno v nas samih. Želim Vam vsem trenutke božje bližine, radost in veselje, zaupanje in vztrajnost v vseh življenjskih izzivih.

Euer Pfarrer/vaš fajmošter



Am 8.2.2023 wurde unser Pfarrer von Bischof Dr. Josef Marketz zum Geistlichen Rat ernannt. Wir gratulieren recht herzlich.

Am 9.5.2023 wurde Provisor Mag. Elmar Antonius Augustin zum geistlichen Assistenten der Kärntner Mesnervereinigung bestellt





Vorstellungsgottesdienst - predstavitvena maša



Am Sonntag, dem 29. Jänner feierten wir eine jugendlich beschwingte Sonntagsmesse mit vielen gestalterischen Elementen, die von der jungen Pfarrgeneration übernommen wurden. An diesem Tag wurden die diesjährigen Erstkommunionkinder und Firmlinge, jeweils 12 an der Zahl, der Gemeinde vorgestellt. Die Firmlinge übernahmen die Lesungen in beiden Sprachen, die Ministrantinnen, wie jeden Sonntag die Fürbitten und mit den Erstkommunionkindern hat unser Pfarrer extra ein Lied einstudiert, um die Anwesenden damit zu überraschen. Die übrige musikalische Gestaltung oblag den Geschwistern Christine und Sissy Bergmann. Mit aufmunternden Worten des Gottvertrauens und für das Weiterreifen im Glauben sowie der Zugehörigkeit zu Jesus versuchte unser Pfarrer die von ihm begleiteten jungen Menschen beim Voranschreiten am sakramentalen Glaubensweg zu bestärken.



Ta nedeljska maša je bila nekaj edinstvenega. Oblikovali so jo samo otroci in mladinci. Brali so in peli. In zveste ministrantke so tudi lepo opravljale oltarno službo. Povod za to malo drugače oblikovano mašo je bil predstavitev naših obhajancev in birmancev. 12 apostolov je šlo za Jezusom, pa tudi v naši fari se je 12 birmancev in 12 obhajancev odločilo, da bi še bolj poglobljeno spoznavali Jezusa ter prepričano hodili za njim.

Elmar Augustin



Jugendgottesdienst in Bleiburg - mladinsko bogoslužje za birmance

Am Freitag, dem 10. Feber 2023, machten sich alle 12 Firmlinge auf den Weg zum gemeinsamen Jugendgottesdienst „Oh my God“ in die Pfarre Bleiburg. Nach einem herzlichen Empfang und dem Einfinden in die Gruppen aus anderen Pfarren, gab es die Möglichkeit sich näher kennen zu lernen, Freude zu erleben und miteinander auch Lachen zu



dürfen bei der Vorbereitung auf die Heilige Firmung. Der Gottesdienst wurde von der Jungen Kirche Kärnten ansprechend vorbereitet und Inhalte über Apps am Handy vermittelt. Die Erfahrung, Handys im Gottesdienst verwenden zu dürfen, hat die Jugendlichen nicht nur verwundert, sondern auch motiviert und aktiviert. So fühlten sich alle angesprochen, konnten sich gut einbringen und als Teil der Gemeinschaft und der Kirche wahrnehmen. Zum Abschluss lud die Pfarre Bleiburg zu einer Agape ein, bei der das Miteinander essen, feiern und teilen zum Ausdruck gebracht wurde. Ein herzliches vergelt's Gott gilt an dieser Stelle allen Beteiligten und besonders der Pfarre Bleiburg und der Jungen Kirche Kärnten.

Anita Bergmann

Kreative Firmstunden - posebni umetniki

Bei den wöchentlichen Firmstunden im Pfarrheim geht es recht lustig zu. Natürlich sprechen wir über Gott und die Welt und vertiefen uns auch in die theologische Dimension unseres christlichen Glaubens. Doch die kreative Erarbeitung von einzelnen Themen macht den jungen Damen wie Herren sichtlich Spaß. Jeder und jede Einzelne kann zeigen, welche künstlerische Ader in ihm oder ihr steckt. Und wahrlich, es entstehen ungeahnte Kunstwerke. So sollten sich die Firmkandidaten einmal mit dem Gottesbild auseinandersetzen, ein anderes Mal wiederum mit der Bedeutung des Kreuzes. Nach hinführenden Worten machten sie sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von Gott und sein Heilszeichen für uns Jesus Freunden. Es ist eine Freude ihnen dabei zuzusehen, denn der Eifer ist wirklich groß.

Naša mladina rada ustvarja, to je razvidno pri tedenskem pouku za birmo. Če kdo misli, da jim je dolgčas pri teh urah, potem se precej moti. Kreativno se lotijo raznih tem, in ustvarjajo kar nepričakovane umetnine. Na primer: Kakšno sliko imamo o Bogu Očetu, ali kje povsod nas spremlja križ kot versko znamenje? Pri tem prevladujejo smeh in zabavnost ter zagnanost za izbrano nalogo. Tihemu opazovalcu se zdi kar prijetno biti med takimi pridnimi birmanci. Le naprej po tej poti!

Elmar Augustin





Brotbacken - Peka kruha

Am Montag, den 15.5.2023 versammelte sich eine fröhliche Schar hochmotivierter Kinder bei Elisabeth Mahr, um den Werdegang vom Korn zum fertigen Brot mitzerleben und natürlich auch gleich selbst Hand anzulegen. Schließlich wollte man ja das theoretisch Gehörte vom Religionsunterricht auch praktisch nachvollziehen. Und so buck ein jedes Kind gleich sein eigenes Brot, welches stolz nach Hause getragen wurde. Und wer weiss, vielleicht wurden schon einige Backkarrieren gestartet, die später auch einmal viel Freude mit einem selbstgebackenen Laib Brot bereiten werden.



Naši prvoobhajanci so se zbrali pri Butijevi Liziji, da bi spoznali, kako pridemo do kruha. Le poredko se še peče kruh doma. Zato je tembolj važno, da se otrokom posreduje, kako nastane kruh in pride na naše mize ter nas nasičuje z najpomembnejšim. Hvala Liziji za pripravljenost, da je to lepo nalogo prevzela.

Elmar Augustin

Eine „SpiritNight“ begeisterte die Firmlinge unserer Pfarre Darovi Svetega Duha spremljajo naše birmance

Im Rahmen der Firmvorbereitung durften die Firmlinge unserer Pfarre am 17. März 2023 in Eberndorf/Dobrla vas an der „SpiritNight“ der Katholischen Jugend teilnehmen. Gemeinsam mit den Jugendlichen aus unterschiedlichen Pfarren konnten sie eine Nacht lang viel über die Gaben des Heiligen Geistes lernen und das Wirken des Geistes in vielfältiger Weise durch Gruppenarbeit und Gruppenspiele konkret erleben. In das gesamte Programm waren die Jugendlichen aktiv eingebunden und konnten sich gut angeleitet mit Gleichaltrigen den biblischen Inhalten und kirchlichen Themen annähern und eigene Zugänge entwickeln. Die abwechslungsreichen Lernformen unterstützen die Aufmerksamkeit der Firmlinge und förderten die Freude und den Spaß am gemeinschaftlichen Erleben. Besonders abenteuerlich und lustig war der Nachtspaziergang mit verbundenen Augen, der die Gabe der Erkenntnis erfahrbar gemacht hat und die Bedeutung der Unterscheidung spürbar werden ließ. Die Jugendlichen konnten deutlich den Unterschied zwischen Licht und Finsternis erkennen und wahrnehmen, wie wichtig der Glaube, das Vertrauen, der Zusammenhalt und die Beteiligung mit den eigenen Gaben und Talenten für die Gemeinschaft ist. In der anschließenden Feier des Gottesdienstes konnten die Erfahrungen gesammelt vor Gott gebracht werden. Die Begeisterung der „SpiritNight“ brachte es mit sich, dass die Kids erst in den Morgenstunden zur Ruhe kamen und nach dem Frühstück Aufweckspiele notwendig waren, um mit dem Reisesegen wieder gut nach Hause zu kommen.

Elmar Augustin





Weil Gott Liebe ist – ker je Bog ljubezen

Unter dem Motto „Weil Gott Liebe ist ...“ hat unsere Diözese den „Synodalen Kirchenentwicklungsprozess“ eingeleitet, um den Herausforderungen der Kirche mit Verantwortung zu begegnen. Im Rahmen dieses Prozesses soll gemeinsam erarbeitet werden, wie der christliche Glaube in der Nachfolge Jesu heute konkret gelebt werden kann. Aus diesem Anlass haben wir uns in der Pfarre mit den Grundorientierungen des Leitfadens auseinandergesetzt und uns intensiv über die Inhalte ausgetauscht. Die konkreten Ergebnisse unserer Anliegen wurden zusammengefasst der Diözese übermittelt. Als Teil der Kirche haben wir als Pfarrgemeinde und als Einzelne zur Gestaltung und Entwicklung der Kirche beigetragen und haben dafür auch Verantwortung übernommen.

Anita Bergmann



Die Kraft des Rosenkranzgebetes - moč molitve rožnega venca



In der Firmstunde am 20. März 2023 erklärte unser Herr Pfarrer den Firmlingen die Entstehung und Bedeutung des Rosenkranzgebetes, welches erstmals 1208 vom Heiligen Dominikus in Südfrankreich eingeführt wurde. Der Tradition zufolge erschien ihm die Mutter Gottes und schenkte ihm das Rosenkranzgebet als Antwort auf sein inniges Gebet im Kampf gegen den geistlichen Feind. Seit diesem Zeitpunkt wurden das Vaterunser und die Geheimnisse aus dem Leben, dem Tod und der Auferstehung Jesu in das Ave Maria eingebaut. Die Jugendlichen fertigten in der Firmstunde einen eigenen Rosenkranz an und konnten durch die herausfordernde Handarbeit einen bleibenden Bezug zum Gebet herstellen. Das abschließende Rosenkranzgebet vertiefte den Inhalt mit der gewonnenen Erfahrung.

Elmar Augustin



Ordnung schafft Klarheit - red ustvarja jasnost

Unter diesem Motto fand am 23. März 2023 im vollen Pfarrsaal St. Margareten im Rosental ein Vortrag mit Mag. Anna Moser statt. Anhand der Schöpfungsgeschichte hat die Referentin eingeladen, zu einer Inventur in den wichtigen Lebensbereichen wie Gesundheit, Arbeit und unseren Beziehungen und Anleitung gegeben, wie wir Ordnung schaffen und unser Leben auf Gott hin neu ausrichten. Äußere Ordnung und Struktur hat damit zu tun, wie wir unseren Geist ausrichten und unsere Gedanken nutzen, um die Orientierung nicht zu verlieren und zu einem entschiedenen „Ja“ zu Gott, zum Leben und zu unseren Aufgaben in der Gemeinschaft und in der Kirche zu kommen. Ordnung im Außen repräsentiert unsere innere Ordnung und umgekehrt. Die Fastenzeit bietet uns eine gute Gelegenheit, den Frühjahrsputz anzugehen, im Herzen aufzuräumen und umzukehren, um Raum für unsere Beziehung zu Gott und für positive Veränderungen in unserem Leben zu schaffen.



V četrtek, 23. marca 2023, je v Šmarjeti v Rožu potekalo predavanje Anne Moser z naslovom "Red ustvarja jasnost". Dvorana je bila do zadnjega kotička napolnjena z radovednimi udeleženci, ki so se radi odzvali vabilu predavanja, kajti naslov je bil primeren postnemu času. Referentka je dala nasvete, kako naredimo red na vseh življenjskih področjih, kot so to zdravje, služba, odnosi. Postni čas je dobra priložnost, da se lotimo spomladanskega čiščenja, da pospravimo v srcu in damo prostor odnosu do Boga in ustvarimo pozitivne spremembe.

Cvetka Mattes

Gründonnerstag

Veliki četrtek

Die hl. Messe zum Gründonnerstag ist das historische Gedenken an die Einsetzung der heiligen Eucharistie. »Tut dies zu meinem Gedächtnis«. Dieser Einladung Jesu folgen wir schon fast 2000 Jahre als Mahlgemeinschaft um unseren Herrn versammelt. Auch das Dienen nach Jesu Vorbild wird uns durch die Fußwaschung bildlich vor Augen geführt.

12 apostolov kot prvoobhajancev se je zbralo pri zadnji večerji, da bi spoznali Jezusa kot zgled za uspešno krščansko življenje.

Elmar Augustin





Palmsonntag - cvetna nedelja



Jesu Einzug in Jerusalem ist Jahr für Jahr eine Einladung, den Herrn in die Karwoche zu begleiten. So feiern wir dieses Ereignis schon mehrere Jahre auf unserem Gemeindeplatz, wo viele Menschen die traditionell gebundenen Palmbuschen zur Segnung bringen, die Passionsgeschichte hören und die heilige Messe mitfeiern. Mit vielen Mitwirkenden, ob Kinderchor, Kirchenchor oder Firmlingen, die die Passionsgeschichte vortragen, wird dieses Ereignis ein wahres Gemeinschaftsfest und somit erster Höhepunkt im Zugehen auf Ostern.

Cvetno nedeljo obhajamo na našem občinskem trgu. Tam se vsako leto zbirajo množice, da bi Jezusa spremljale in zapele Hozanna, kot klic veselja, da je prišel naš odrešenik.

Elmar Augustin



Emmausgang der Firmlinge von Abtei nach St. Thomas Pohod birmancev iz Apač v Št. Tomaž



In den frühen Morgenstunden haben sich die Firmlinge auf den Weg gemacht, um den Auferstandenen zu begegnen und IHM in der Feier der Eucharistie nahe zu sein. Auf dem Weg konnten die Jugendlichen den Anbruch eines neuen Tages nachspüren und Schritt für Schritt aus der Verschlafenheit aufwachen, den Sonnenaufgang erleben und die tragende Gemeinschaft auf den Wegen des Lebens erfahren. Der Weg verlief durch den dunklen Wald über einen tiefen Graben, der die Überquerung eines Baches erforderte und wieder bergaufwärts zur Kirche St. Thomas führte. Dieser Emmausgang spiegelte unseren Glaubens- und Lebensweg wider und konnte durch das Gehen in uns lebendig spürbar werden. Am Ziel angelangt wurden die Firmlinge von unserem Herrn Pfarrer Elmar Augustin bereits empfangen und durften durch ihre aktive Einbindung in den Gottesdienst wahrhaftig teilhaben an der Gegenwart des Auferstandenen.

Anita Bergmann



Maiandacht in Hintergupf - šmarnice pri Završniku

Es ist jedes Jahr ein Höhepunkt, wenn wir in Gottes wundervoller Natur ein Marienlob anstimmen. So durften wir in diesem Jahr wieder einmal nach Hintergupf, um dort, das von vielen fleißigen Händen wundervoll renovierte Završnik Kreuz, auf der saftig grünen Wiese unter dem Gehöft einzuweihen. Viele Freunde und Bekannte, sowie Pfarrangehörige aus dem Tale kamen auf 950 Meter Seehöhe, um der Einladung von Familie Varch vlg. Završnik zu folgen und Gemeinschaft im Gebet, wie auch im Anschluss bei der Agape zu halten. Mit Marienliedern und Gebeten in beiden

Sprachen sowie einer Schriftmeditation zum Thema: Siehe, ich bin die Magd des Herrn, ehrten wir die Gottesmutter und weihten zum Abschluss das Marterl, das unter anderem auch ein Bild von ihr trägt.

Nedeljo, 18.5. smo obhajali šmarnice pri lepo popravljenem Završnikovem križu. Krasna narava in petje ptic nas je vabilo, da smo tudi mi glasno slavili Boga za vse lepo, kar pač vidijo naše oči. Globoko smo bili povezani z Marijo po naših molitvah in pesmih. Ona je tudi naša mati in priprošnica pri Bogu. Njej zaupamo in ona nam bo tudi pomagala.

Elmar Augustin



Fronleichnamsprozession pranganje

Die Fronleichnamsprozession am 8. Juni fand entlang der gewohnten Route statt, durch das Dorf bis zum Sportplatz und bei der Volksschule vorbei wieder zur Pfarrkirche zurück. Die Trachtengruppe nahm zahlreich daran teil sowie der Kirchenchor, der die von Pfarrer Elmar Augustin zelebrierte Hl. Messe sowie den Umgang mit Orgelbegleitung gesänglich schön umrahmte.

Sandra Weratschnig



Glücklich verstrickt - Pariser Catwalk in St. Margareten - Sreča na volneni vrvici

»Glücklich verstrickt« lautete der Titel der Veranstaltung der Katholische Prosveta, die am 30.04. am Nachmittag im Pfarrsaal St. Margareten im Rosental stattfand. Viele BesucherInnen aus nah und fern folgten der Einladung und erwarteten voller Spannung das einzigartige Programm, was es zuvor noch nie zu sehen gab. Vor dem Pfarrsaal wurden alle von neugierigen Alpakas der Familie Mattes empfangen. Im Saal herrschte besondere Stimmung, denn viele eifrige Strickerinnen aus den Pfarren St. Jakob, St. Margareten und Zell-Pfarre warteten gespannt auf ihren ersten Auftritt



über den Catwalk im Pfarrsaal. Mit tobendem Applaus wurde jede Einzelne vom Publikum über die Bühne getragen und alle Strickerinnen präsentierten ihre eigenen Unikate, die sie in den letzten Jahren bei verschiedenen Workshops gestrickt und gehäkelt haben. Schülerinnen des slowenischen Gymnasiums konnten auch einige Kollektionen davon vorführen. Mit Frau Rosi Reinwald aus Globasnitz konnte man die alte Kunst des Spinnens kennenlernen. Tänzerinnen aus Zell-Pfarre schwebten mit einem Tanz über die Bühne. Bei der Veranstaltung wurden auch Glückslose verkauft, deren Erlös für soziale Bedürfnisse in diesen drei Pfarren zur Verfügung gestellt wurde. Aus dem Glückshafen konnte man einige handgestrickte Unikate erwerben. Der Applaus und die gute Atmosphäre der BesucherInnen bestätigten, dass es so etwas Einzigartiges noch nicht gab und teilten ein Stück Glück mit uns. Bei strahlendem, sonnigem Wetter verweilten alle noch bei einem Getränk vor dem Pfarrhof.



Srečo so začutile vse obiskovalke in obiskovalci, ko so stopili v Šmarješko dvorano. Vzdušje je bilo enkratno, enkratna pa je bila tudi prireditev, polna presenečenj. Pred župniščem so radovedne alpake družine Mattes pozdravile vse navzoče. Kako iz alpakine volne nastanejo pravi unikati je na odru ob preji pokazala gospa Rosi Reinwald iz Globasnice, ki je popeljala v svet kolovrata. Kaj se iz predene volne ustvarja, to so pokazale pletilje iz Št. Jakoba, Šmarjete in iz Sel, ko so pri modni reviji predstavljale cele kolekcije, ki so jih ustvarjale ob raznih delavnicah. Publika je bila tako navdušena, da jih je z aplavzom ponesla čez oder. Kako se pravilno hodi na catwalku je z njimi vadila znana manekenka Tamara Sadnikar. Selanke so popestrile spored s plesom na odru. Tudi učenke Slovenske gimnazije so sodelovale pri modni reviji in predstavile nekaj kolekcij pletilj. S prodajo srečk, kateri izkupiček je bil namenjen za dobrodelno akcijo vsem trem faram, pa so lahko zmagale obiskovalke in obiskovalci lepe pletene stvari, ki so nastale iz malih kvadratov akcije »potujoči klopčič«

Cvetka Mattes



Erstkommunion - Prvo sveto obhajilo



Am Sonntag, dem 04.06.2023 lachte unerwartet die Sonne vom Himmel und zauberte dabei ein Strahlen in das Gesicht unserer 12 Erstkommunionkinder. Nach intensiven Vorbereitungen in der Schule und im Pfarrheim, war der große Tag gekommen, um Jesus das 1. Mal zu empfangen und diese sichtbare Freundschaft ein Leben lang zu pflegen.



Viele trugen zu diesem wunderbaren Tag bei, nicht zuletzt der Volksschulchor, unser Hr. Pfarrer und die Erstkommunionkinder, die gesungen, gelesen und lautstark mitgebetet haben.

12 prvoobhajancev z župnikom je lepo spominjalo na 12 apostolov in Jezusa. Tako je bilo skoraj nemogoče priti mimo te slike zadnje večerje in skupnost okrog Gospodove mize. Prav o tem je gospod župnik govoril pri pridigi in vabil obhajance, da bi to danes začeto pot zvesto gojili naprej in ostali Jezusovi prijatelji. Hvala vsem, ki so prispevali k temu enkratnemu dnevju skupnosti v naši farni cerkvi.

Elmar Augustin

Altarbild - oltarna slika

Am Samstag, dem 11. März versammelte sich eine fröhliche Schar von Erstkommunionkindern mit ihren Müttern, um das Altarbild zu gestalten. Das Thema wurde bereits vorher beim Elternabend festgelegt und es wurden auch schon Vorarbeiten geleistet. Somit durften sich die Kinder mit dem Thema „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ in Form des Letzten Abendmahles auseinandersetzen. Kreativ brachten sich Mütter wie Schützlinge ein und das Ergebnis kann sich sehen lassen. So wollen die Kinder nach der Coronapandemie tatsächlich gemeinsam statt einsam den Weg mit Jesus gehen und teilnehmen am gemeinsamen Mahl mit ihm. Dafür wünschen wir ihnen noch viele schöne gemeinsame Erfahrungen.

Letošnja oltarna slika je podoba Zadnje večerje. Prav v to tematiko so se poglobile matere in njihovi otroci. Skupaj so oblikovali oltarno sliko, ki bo krasila ljudski oltar in vsakega obiskovalca vabila, naj se združi z Jezusom pri svetem obhajilu.

Elmar Augustin





Lange Nacht der Kirchen – dolga noč Cerkva

Erstmals beteiligte sich die Pfarre St. Margareten im Rosental an der Langen Nacht der Kirchen und lud zu einer Kirchenführung sowie abschließendem Abendgebet ein - eine gelungene Premiere! Am Freitag, den 02. Juni um 19.00 Uhr versammelten sich die Teilnehmer*innen auf dem nahe gelegenen Gemeindeplatz mit Blick auf die Pfarrkirche, die an leicht erhöhter Stelle das Zentrum des Dorfes bildet. Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick näherte sich die Gruppe der Pfarrkirche, um das im Kern mittelalterliche Gebäude aus der Spätgotik, das in der Barockzeit umgebaut und erweitert wurde, zuerst einmal von außen zu erkunden. Der massive Westturm, die Glockenweihen anno 1925 und 1952, Priestergräber und Primizfeiern kamen ebenso zur Sprache wie die von außen sichtbaren barocken Zubauten, beispielsweise die Vorhalle, Sakristei und der Stiegenaufgang auf die Westempore. Schließlich betraten die interessierten Zuhörer*innen durch das kielbogig geschwungene und profilierte spätgotische Portal die Kirche, um die Innenausstattung eingehender zu betrachten, u. a. eine Sakramentsnische mit spätgotischem Rosettengitter, die barocken Altäre sowie den Kreuzweg nach Vorlage des weitverbreiteten Führich-Kreuzwegs aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Sandra Weratschnig illustrierte ihre Ausführungen auch mit einigen historischen Fotos. Das große Interesse der Teilnehmer*innen lag daran, dass die meisten von ihnen durch vielfältige ehrenamtliche Tätigkeiten einen persönlichen Bezug zum Gotteshaus hatten. Das anschließende, von Anita Bergmann geleitete Abendgebet bildete einen harmonischen Abschluss des Abendprogramms.



Sandra Weratschnig

Heilige Hemma, hör unser Flehn - Hema Krška, sveta žena



Der 18. Juni war ein besonders feierlicher Sonntag für die Pfarre St. Margareten. Die verhüllte Holzstatue der Hl. Hemma von Gurk wurde enthüllt und vom Pfarrer feierlich eingeweiht. Die Hl. Hemma von Gurk wurde im wunderschönen Grödnertal in St. Ulrich vom Holzbildhauer Emanuel Nogler aus Lindenholz angefertigt und von einem Maler auf antike Art bemalt. Sie wird als Landesmutter verehrt, wir haben ihr viel zu verdanken. Jedoch gibt es nur wenige Kirchen Kärntens, wo man ihre Statue bewundern kann. Deswegen war es ein besonderer Wunsch des Pfarrers der Hl. Hemma einen sichtbar bleibenden Platz in der Pfarrkirche zu ermöglichen. Es ist ein besonderer Platz auf der rechten Seitenwand neben dem Altar, wo sie nun hinabblickt auf die Gläubigen. Heilige Hemma, hör unser Flehn, lass als des Glaubens Vorbild dich sehen! Nach der hl. Messe konnten die Messbesucher die zuvor gesegneten selbst hergestellten Kräuterteepackungen mit einem Hemmabild zur Erinnerung mit nach Hause nehmen. Bei diesem Anlass durften wir Frau Anita Bergmann zur Beauftragung als neue Wortgottesdienstleiterin für St. Margareten recht herzlich beglückwünschen und ihr das bischöfliche Dekret überreichen.

Tako je zazvenela pesem cerkvenih pevcev v nedeljo, 18. junija v farni cerkvi v Šmarjeti. Leseni kip sv. Heme je bil od župnika slovesno blagoslovljen. Le malo je cerkva na Koroškem, kjer vidimo zavetnico Hemo Krško. Prav zato je bila želja župnika, da bi opremil farno cerkev z njenim kipom. Lesen kip iz lipe je ustvaril ročno v svoji delavnici rezbar Emanuel Nogler na Južnem Tirolskem v kraju St. Ulrich. Nešteto ur je trajalo, da je iz lesa nastal unikat Hema Krške. Pred oltarjem na desni steni bo odslej krasil ta kip Šmarješko cerkev. Po maši je vsak vernik dobil kot spomin na slovesen dogodek blagoslovljen domač zeliščni čaj s podobo sv. Heme.

Cvetka Mattes





Mit Kindern gemeinsam durch das Kirchenjahr

Wir blicken auf einige besondere Ereignisse des Kinderstundenjahres zurück:



Alles Fasching!

Am Faschingssamstag, 18. Februar feierten wir mit vielen maskierten Kindern den Kinderfasching im Pfarrsaal. Nach dem Umzug mit Harmonikabegleitung von Fritz Jaklitsch tanzte die fröhliche Schar ausgelassen zur Musik von DJ Günter und stärkte sich zwischendurch mit Krapfen und Broten.

Fastenzeit und Palmsonntag

In der Fastenzeit bastelten wir Osterkerzen, verzierten sie mit Blattwachs und gestalteten die Leidensgeschichte Jesu als Klang-erzählung. Am Freitag vor dem Palmsonntag banden die Kinder kleine Buschen, die sie am Palmsonntag, 2. April zur Palmweihe brachten. Dort sangen wir gemeinsam mit den Erstkommunikationskindern das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“.



Familiengottesdienst

Am Sonntag, 2. Juli feierten wir eine Familienmesse zum Thema „Stell dich in die Sonne“ nach einem Konzept von Elke Franzen. Mit Liedern wie „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ und einer szenischen Darstellung brachten die Kinder zum Ausdruck, dass Gott wie das Licht der Sonne ist: Man kann ihn zwar nicht sehen, aber er ist immer und überall da.



Ausflug zu den Alpakas nach Sittersdorf

Zum Abschluss des Kinderstundenjahres besuchten wir am Freitag, 8. Juli die „family alpakas“ von Cvetka und Karl Mattes in Pogerschitzen/Sittersdorf. Bei den Workshops „Mit den Tieren im Wald“ und „Kreatives Werken“ lernten wir die kuscheligen Vierbeiner besser kennen, gingen eine Runde mit ihnen und filzten außerdem kleine Erinnerungstücke an diesen unvergesslichen Tag.



Advent- und Weihnachtszeit

Bei der Adventwanderung am 10. Dezember sangen wir beim St. Margaretener Kreuz das Lied „Poslušajte, vsi ljudje“ und erkundeten die Nischenbilder des Tschoppitschkreuzes.





Kinderkrippenandacht

Der Höhepunkt des Kinderstundenjahres war die feierliche Kinderkrippenandacht am 24. Dezember um 16.00 Uhr mit musikalischer Einstimmung durch die Schüler:innen der Musikschule.



Ein herzliches Dankeschön allen Kindern, die zur Kinderstunde kommen, den Eltern sowie vor allem dem Kinderstunden-Team mit Katharina Tratnig, Silvia Ogris, Mojca Grušovnik-Tratnig, Sandra Bergmann und Anita Bergmann.

Sandra Weratschnig

Ein wenig Himmel

Manchmal treffen wir Menschen,
die Wärme ausstrahlen,
die Wohlwollen vermitteln,
die Freude schenken.
Sie nehmen uns an, wie wir sind.
Sie freuen sich,
Wenn wir sie besuchen;
Sie wünschen uns Gutes,
wenn wir von ihnen gehen.
Wir haben nicht den Eindruck,

dass wir eine Last für sie sind,
auch nicht, dass wir ihnen
kostbare Zeit genommen hätten.
Sie verhalten sich so,
als wären wir erwartet worden.
Sie sind ganz für uns da.
Solche Menschen wünsche ich dir.
Und dass auch du für andere so ein
mögest.

(Pater Adalbert Balling)



Kreuzigungsgruppe – križani in spremljevalca



Schon seit Beginn als Seelsorger von St. Margareten, war es unserem Pfarrer ein Anliegen, die „zerrissene“ Kreuzigungsgruppe, bestehend aus Jesus am Kreuz, links von ihm den hl. Johannes und rechts die hl. Magdalena, wieder zu einer Einheit zusammenzuführen. Die beiden Figuren waren etwas verloren an den Wänden des linken bzw. rechten Kirchenschiff angebracht, während sich der Christuskorpus an der Außenwand unserer Kirche den Witterungsbedingungen ausgesetzt sah. Es brauchte fast 15 Jahre, bis sich der Wunsch der Zusammenführung erfüllen konnte. Da durch die Anschaffung der hl. Hemma eine Umgestaltung der Anordnung der Figuren im Presbyterium vorgenommen werden musste, wurde eine Fläche gegenüber der neuen Hemmastatue frei, die für diese Vorhaben genützt werden konnte. So wurde wiederum zusammengeführt, was kunsthistorisch und Evangeliums gemäß zusammengehört. Welcher Pfarrer, wann die Zerteilung aus welchen Gründen auch immer vorgenommen hatte, ließ sich nicht mehr

eruiieren. Jedenfalls ist es dem jetzigen Pfarrer zu verdanken, dass er mit seinem ästhetischen Gespür ein wunderschönes Ensemble im Altarbereich geschaffen hat.

Elmar Augustin

Kirchtag in St. Thomas - žegnanje v Št. Tomažu

Am Sonntag, dem 25. Juni 2023, wurde bei strahlendem Wetter in der Kirche St. Thomas unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung der Kirchtag gefeiert. Im Anschluss an den Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Mag. Elmar Augustin, fand die alljährliche Prozession statt. Der Weg führte über die Wiesen und Felder entlang der vier Stationen, an welchen die Gläubigen zur Andacht und zum Gebet eingeladen waren. Der Kirchenchor von St. Margareten hat mit seinem gesanglichen Beitrag zur feierlichen Umrahmung beigetragen. Mit dem Segen für das ganze Land, für Ort und Flur wurde der göttliche Beistand für alle erbeten, um den Herausforderungen des täglichen Lebens mit Kraft, Mut und Freude zu begegnen.



Vsako leto prangamo po lepem kvancu pod cerkvico Svetega Tomaža. Štirje oltarji nas vabijo, da poslušamo Jezusovim nagovorom svojim prijateljem in obenem prejemamo blagoslov za vse potrebe človeškega dobropočutja.

Elmar Augustin



Dacherneuerung an der Holzhütte - nova streha nad huti



Nach gut 60 Jahren wurde das bisherige Asbestdach über der Holzhütte mit einem Ton Dach samt Schneefänger ersetzt. Dazu kamen neuen Dachrinnen mit Sickerschächten. Ebenso dürfen sich Pfarrer's Hühner über ein neues Vordach mit Windschutz freuen.

Elmar Augustin

Kräuterweihe - blagoslov zelišč



Die Kräuterweihe gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch-katholischen Kirche und ist bereits seit dem 9. Jahrhundert bekannt. Dabei werden am Hoffest Maria Himmelfahrt am 15. August Kräuter zu einem Sträußchen gebunden und mit zur Kirche gebracht. Dort werden sie vom Priester gesegnet. Das Brauchtum geht vermutlich auf die Überlieferung des Kirchenvaters Johannes von Damaskus zurück, der zufolge dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch von Rosen und Kräutern entstiegen sein soll. Der Trachtenverein St.

Margareten pflegt diesen Brauch schon über viele Jahre und verwendet die für die Kräutersträußchen erhaltenen Spenden jedes Jahr für einen sozialen Zweck.

Gospod, naš Bog, Marijo si povzdignil nad vse stvari in jo vzel v nebesa. Na njen praznik se ti zahvaljujemo za čudovito stvarstvo in za zdravje, ki nam ga podarjaš po zdravilnih zeliščih in cvetju. Naj nas spominjajo nate in na tvojo dobroto. Na Marijino priprošnjo nam podari zdravje in nas varuj hudega. Naj se pridružimo hvalnici vsega stvarstva in te slavimo po tvojem Sinu Jezusu Kristusu.

Elmar Augustin





Ministrantenschar 2023

vlnr: Annemarie Tratnig, Elina Ogris,
Veronika Tratnig, Anna Tratnig, Julia Tratnig,
Sara Weratschnig, Marlen Ogris



16. Fisolenfest - fižolarski praznik 2023

Einfach da sein

Es gibt Menschen, die leben leise und lautlos,
sie fallen nie auf.
Sie machen keine Schlagzeilen.
Sie haben keine öffentlichen Ämter.
Sie erhalten keine Auszeichnungen.
Sie bekommen keine staatlichen Orden.
Was sie tun, tun sie im Stillen – als Pflichterfüllung.
Und wenn sie gehen,
wenn sie die Welt verlassen,
tun sie es gleichfalls leise und lautlos.
Als gingen sie für ein Stündchen
in den benachbarten Garten,
als wollten sie Luft schnappen.
Sie gehen und schließen hinter sich die Tür,
sie kommen nie wieder.
Jetzt nach ihrem Tod, merken wir erst,
wie sehr wir sie bräuchten,
wie teuer sie uns waren und wie wenig
Liebe und Aufmerksamkeit wir ihnen schenkten.
Zu spät?
In diesem Leben – ja.
Aber wer an sie denkt, sich ihrer erinnert,
für sie betet,
wird sie weiter spüren,
ihre lautlose Anwesenheit und ihre Treue und Güte.

(Pater Adalbert Balling)

Pfarrfest – farni praznik



Unser Pfarrfest am 27. August 2023 war ein gelungenes Zeichen der Gemeinschaft, der Freude und der Fülle, die uns in Jesus geschenkt ist. Der Festgottesdienst führte uns im Evangelium zur Frage: „Was denken wir, wer Jesus ist und welchen Stellenwert nimmt Jesus in unserem Leben ein?“ Die Antwort auf diese Frage spiegelt sich in unserem Leben wider und gibt Zeugnis für unseren Glauben. In der Feier der Eucharistie schenkt sich Jesus immer wieder aufs Neue und lässt uns seine Gegenwart spüren. IHM gilt der Dank und der Lobpreis, der durch die musikalische Gestaltung des Quartett NOMOS auf wunderbare Weise zum Ausdruck gebracht wurde. Bei anschließenden Pfarrfest waren alle eingeladen, sich bei Speis und Trank als Teil der Gemeinschaft zu erleben. Dieses gelungene Fest verdankt sich des großen Einsatzes vieler Mitglieder der Pfarre. Ein

herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die sich mit ihren Gaben und ihrem Engagement eingesetzt haben.



Anita Bergmann



Kultur als Wertschätzung historischer Kunst kultura kot cenjenje zgodovinske umetnosti

Erhalten, schützen und wiederbeleben. Dies sind Schlagworte, wenn ich meinen Zugang zur Kunst und Kultur reflektiere. Ich schätze Altes sowie Historisches, denn es atmet Zeit und Geschichte in sich. Außerdem haben unsere Vorfahren vieles davon sich vom Mund abgespart und der Kirche gestiftet. Die Wertschätzung dem gegenüber motiviert mich in meiner Haltung altes und verloren Geglauhtes für die Nachwelt zu erhalten. Als nur ein Beispiel von vielen sei hier ein ehemaliges Fahnenbild angeführt, das schon lange keine Fahne mehr geschmückt hat. Wer weiß wohl, wie lange es am Dachboden zusammengerollt und verstaubt ein unbeachtetes Dasein geführt hat. Es war schon der Entsorgung preisgegeben und doch behielt ich es 15 Jahre bis ich mich durchrang es doch noch auf meine Kosten renovieren zu lassen. Dies war ob des schlechten Zustandes eine wahre Herausforderung für den Maler, die es sich kein zweites Mal mehr stellen würde. Und doch, es ist ein altes neues Kunstwerk wieder erstanden, das nun als gerahmtes Bild aufgehängt Freude und Genugtuung schenkt. „Ich war tot, aber nun lebe ich wieder“, ich war verloren und du hast mich wieder gefunden“. Diese bekannten Zitate aus der Heiligen Schrift fallen mir nun jedes Mal ein, wenn ich auf mein wiedergewonnenes Kunstwerk blicke. Übrigens: Es handelt sich um ein Ölbild auf Leinen um ca. 1820, das die Überreichung des Rosenkranzes durch die Gottesmutter an den heiligen Dominikus und die heilige Katharina von Siena darstellt.

Ohraniti, ščititi in oživeti. To so ključne besede, če razmišljam o svojem dojetanju umetnosti in kulture. Cenim staro kot tudi zgodovinsko, kajti oboje ima čas in preteklost v sebi. Poleg tega so naši predniki veliko shranili in podarili Cerkvi. Spoštovanje do tega me spodbuja v mojem odnosu, da ohranimo staro in izgubljeno za potomstvo. Kot eden primerov naj bo omenjena nekdanja slika zastave, ki le te že dolgo ni več krasila. Kdo ve, kako dolgo je bila neopaženo zvita in zaprašena na podstrešju. Hotel sem jo že zavreči, pa sem jo le obdržal petnajst let, preden sem se odločil, da jo na svoje stroške prenovim. Zaradi slabega stanja je bil to pravi izziv za slikarja, ki se še enkrat ne bi lotil tega dela. Pa vendar je ponovno rojeno staro umetniško delo, ki zdaj visi kot slika v okviru in razveseljuje. »Bil sem mrtev – in sem oživel, bil sem izgubljen in sem bil najden.« Teh citatov iz svetega pisma se vedno spet spomnim, ko občudujem to obnovljeno umetniško delo. Pa naj še omenim, da gre za oljno sliko na platnu okrog leta 1820, ki predstavlja podelitev rožnega venca Matere božje svetemu Dominiku in sveto Katharino Siensko.

Elmar Augustin



Adventkranzaktion



Das Adventkranzbinden fand am 21. November im Pfarrheim statt. Die geschmückten Kränze sowie Keksteller wurden beim Adventmarkt am 25. November zugunsten der Aktion „Bruder und Schwester in Not“ verkauft.

Sandra Weratschnig

Eine schöne Blume am Wegesrand
oder eine Spur im Sand,
ein Regenbogen nach einem Gewittersturm,
das ferne Läuten vom Kirchturm,
ein Sternenhimmel in klarer Nacht,
dies alles ist eine Pracht.

Es sind die kleinen Freuden im Leben,
die uns immer wieder Hoffnung geben.

Hugo Kirner



Liturgische Allerheiligentradition – spomin na naše rajne

Zu Allerheiligen ist es bei uns in St. Margareten eine lieb gewordene Tradition, dass wir beim Wortgottesdienst zur Gräbersegnung am Nachmittag der Verstorbenen des letzten Jahres in besonderer Weise gedenken. Dazu gestaltet unser Pfarrer den Ort vor dem Volksaltar in folgender Weise: Es wird ein Tisch vorbereitet, darüber ein violettes Samttuch gelegt, darauf ein Kreuz aufgestellt und mit zwei weißen Hortensien geschmückt. Nun werden so viele Kerzen auf diesem Tisch verteilt, wie es Verstorbene seit dem letzten Allerheiligenfest gegeben hat. Daneben wird die Osterkerze hingestellt und ihr Sockel ebenso mit einem violetten Tuch verhüllt. Bei der Andacht am Nachmittag werden dann nach der Predigt (Trostes Worte) die Namen der Verstorbenen in zeitlicher Reihenfolge ihres Dahinscheidens jeweils mit dem Zusatz, wann jemand im wievielten Lebensjahr verstorben ist, verlesen. Dazu betet der Hr. Pfarrer für jede Seele einzeln ein Vater uns und ein Ave-Maria. Dies geschieht abwechselnd in deutscher und slowenischer Sprache. Dazu entzündet jeweils eine Ministrantin die Kerze des genannten Verstorbenen mit der Flamme der Osterkerze. Zum Abschluss wird auch noch demjenigen von uns gedacht, der als erster dem Verstorbenen in die Herrlichkeit Gottes nachfolgen wird. Dazu singen wird das wunderschöne Slomšek Lied „*V nebesih sem doma*“. Im Anschluss erfolgt dann der Friedhofsgang mit der Gräbersegnung. Die Angehörigen sind eingeladen die gesegnete und entzündete Kerze hinaus zum Familiengrab zu tragen. Am Abend werden nochmals Kerzen wie am Nachmittag vor dem Volksaltar entzündet und es werden bei Kerzenschein drei Rosenkränze für die Verstorbenen gebetet, wobei bei jedem zweiten Gesätzchen alle vier Glocken unser Gebet in die Nacht hinaustragen.

O Bog, slava vernih in življenje pravičnih, odrešeni smo s smrtjo in vstajenjem tvojega Sina. Našim rajnim, ki so verovali v skrivnost vstajenja, podeli veselje prihodnjega blaženstva. Po Kristusu, našem Gospodu. Amen.

Elmar Augustin



Wege im Advent – dem Licht entgegengehen - Adventne poti - hoja proti svetlobi



Am 2. Adventssonntag, dem 10. Dezember, trafen sich auf Einladung von Pfarrer Elmar Augustin und Sandra Weratschnig um 14.30 Uhr am Gemeindeplatz eine größere Gruppe von Pfarrangehörigen, um zu einer vorweihnachtlichen Wanderung zu vier Bildstöcken Richtung Sabosach aufzubrechen. Der Wettergott war hold und so strahlte die Sonne bei winterlichem Wetter vom Himmel. Bei den jeweiligen Bildstöcken hielten wir inne und lauschten musikalischen Klängen und Liedern sowie besinnlichen Texten. Von Sandra Weratschnig gab es interessante Informationen zur Entstehungsgeschichte und den Darstellungen der Klein- und Flurdenkmäler unserer schönen heimatlichen Landschaft. Bei geselligem Beisammensein im Pfarrheim mit Tee und Gebäck klang dieser sehr gelungene Nachmittag aus.

Na 2. adventno nedeljo, 10. decembra, se je na povabilo Katoliške prosvete, domačega župnika Elmarja Augustina in Sandre Weratschnig ob 14.30 na občinskem trgu zbrala velika skupina faranov in farank, da bi se odpravili na predbožični pohod do štiri obcestnih svetišč. Vreme nam je bilo naklonjeno in v zimskem čaru je z neba sijalo sonce. Pri vsakem obcestnem svetišču smo se ustavili in prisluhnili glasbenim zvokom in pesmim ter poglobljenim besedilom. Sandra Weratschnig nam je podala zanimive informacije o zgodovini in upodobitvah teh čudovitih verskih znamenjih. Uspešno popoldne smo zaključili s prijetnim druženjem v župnijski dvorani ob čaju in pecivu.

Elmar Augustin





„Mache dich auf und werde Licht! Denn dein Licht kommt!“ Čujte jutranje zvonove

Bei der Rorate am Samstag, dem 16. Dezember 2023, in St. Margareten waren die Besucher eingeladen, sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest, das Kommen unseres HERRN und seine Wiederkunft vorzubereiten. In den frühen Morgenstunden wird das Aufbrechen aus der Dunkelheit in das Licht konkret erfahrbar und kann die Herzen der Menschen öffnen für den Blick auf das Licht der Welt und die Ausrichtung auf das Wesentliche im Leben. In der dunkelsten Stunde der Geschichte Israels erhält das Volk die Zusage, dass eine neue Zeit des Heils beginnt. So dürfen auch wir in unserer Zeit mit all ihren Sorgen, Nöten und den vielen Kriegen, besonders in der Ukraine und im Heiligen Land, hoffnungsvoll den Retter und Heiland erwarten. Das Wort Gottes, die besinnlichen Texte, die vermittelnde Auslegung durch Herrn Pfarrer Elmar Augustin und die musikalische Gestaltung von Verena und Darja mit ihren berührenden Stimmen haben dazu beigetragen, diese Hoffnung zu spüren und weiter zu tragen. Die Agape im Anschluss ermöglichte Begegnung, Austausch und Ermutigung für die Pfarrangehörigen und die Gäste der *katoliška prosveta*.

Mag. Anna Moser



Jutranji zvonovi so v soboto, 16.12. vabili v Šmarješko cerkev k svitni. V mraku so se ljudje podali v cerkev, kjer so pred oltarjem gorele tri sveče na adventnem vencu in ljudem naznanjale, da se bliža božič - prihod našega Gospoda. Zbralo se je mnogo faranov in tudi prostovoljnih sodelavk in sodelavcev Katoliške prosvete. Že tretje leto se na drugo soboto v decembru srečamo pri jutranji svitni v Šmarjeti. Vsako leto tudi glasbeno polejšajo svitno razne pevske skupine. Letos sta z angelskimi glasovi oblikovale mašo Verena Smrtnik in Darja Čertov. Njuno ubrano petje je prevzelo vsakega. Lepe adventne pesmi, besedila in pridiga župnika so napolnili srca vsakega, ki je v zgodnjih jutranjih urah prišel v Šmarjeto. Četrta sveča na adventnem vencu bo kmalu zagorela, to je sveča upanja. Po svitni so se vsi ob toplem čaju ogreli v farnem domu in si po skupnem srečanju zaželeli blagoslovljene božične praznike.

Cvetka Mattes

Adventkonzert - adventni koncert

Am Vorabend des Heiligen Abend wurden wir mit einem schönen, zu Herzen gehenden Konzert in unserer Kirche beschenkt, um von der Hektik der vergangenen Tage abschalten zu können. Der kürzest mögliche Advent neigte sich schon dem Ende zu und so war es eine einmalige Möglichkeit sich in angenehmer Atmosphäre mit Texten und Melodien sowie Gesängen von einheimischen Interpreten auf die Geburt des Herrn einzustimmen. Das Echo war überwältigend und eine zum Bersten volle Kirche lauschte dem Kirchenchor, dem MGV Schneerose, dem Rosental Quartett, dem Rosentaler Gsong, sowie Lea auf der Harfe und Lina am Hackbrett. Verbindende Worte fand in altbewährter Manier Herman Orasche.

Tik pred božičem smo lahko v naši župnijski cerkvi prisluhnili dobro pripravljenemu adventnemu koncertu. V veselje nam je bilo pozdravit toliko ljudi. To je bila odlična priložnost, da smo prišli v razpoloženje rojstva našega Gospoda Jezusa Kristusa. Praznovanje se je nadaljevalo v farni dvorani in v veselje navzočih je bilo zapeto še več pesmi.

Elmar Augustin





Pferdesegnung - blagoslovitev konjev



Traditionell werden am Stefanitag wieder Pferde und Reiter gesegnet. Dieses Mal versammelten wir uns in Gotschuchen am Reiterhof Ragnerröck, um diesem schönen Brauch beizuwohnen. Viele Reiter mit ihren wunderschön herausgeputzten Pferden versammelten sich im Kreis und erbaten sich von Pfarrer Elmar Augustin den Segen. Alle sollten vor Krankheit, Seuchen, Unfällen verschont bleiben. Der mutige und standhafte Glaubenszeuge Stefanus wurde als Vorbild angerufen, Fürsprache bei Gott zu halten. Mit gesegneten Broten gab es auch für alle anwesenden Vierbeiner ein Leckerli, das sichtbar mundete.

Z blagoslovom konj na dan svetega Štefana se spominjamo, da je bil prvi mučenec v zgodovini človek velikega poguma, moči in zvestobe. Vse te vrline utelešajo tudi konji. Zato je navada, da na njegov praznik prosimo za zaščito in pomoč za konja in jahača.

Elmar Augustin

Dreikönigsmesse



Zum Namensfest der Hl. Drei Könige am 6. Jänner fanden sich 10 Sternsinger:innen zur Messe ein und brachten noch einmal ihre Lieder und Segenswünsche dar. Mit ihren bunten Gewändern und Kronen waren sie ein schöner Blickfang, was für ein Gruppenfoto mit Pfarrer Elmar Augustin rund um Altar und Krippe genützt wurde.

Sandra Weratschnig



Sternsingeraktion – Trikraljevska akcija 2024

Eine äußerst fröhliche Schar von 28 Königinnen und Königen zog am 2. Jänner von Haus zu Haus, um wiederum die besten Segenswünsche in Form von Gedichten und Liedern zu übermitteln, sowie den Besuch der Weisen aus dem Morgenland auch an den Portalen der Häuser zu vermerken. Um eine milde Gabe für das heurige Schwerpunktland Guatemala bittend, solidarisierten sich die vielen Kinder und Erwachsenen bei ihrem sozialen Engagement mit der Not so vieler Altersgenossen in den sogenannten Entwicklungsländern. Danke an alle, die auch dieses Mal der Dreikönigsaktion zum vollen Erfolg verholfen haben.



20-C+M+B-24

Tudi letos se je veliko otrok odzvalo povabilu, da bi med počitnicami naredili nekaj dobrega za pomoči potrebne. Tako je 28 kralic in kraljev hodilo od hiše do hiše in prinašalo blagoslov s prošnjo za darove v korist pomoči potrebnih v Gvatemali. Hvala vsem sodelujočim za njihovo zavzetost.

Elmar Augustin



Kollekten Sammlungen Zbirke (die weitergeleitet werden)



Dreikönigsaktion 5.655,02€
 Priester aus allen Völkern 302,58€
 Familienfasttag 4.054€
 Christophorus Sammlung 878,48€
 Hunger und Katastrophen 327,05€
 Weltmissionssonntag 369,74€
 Elisabeth Sonntag 240,87€
 Bruder u. Schwester in Not 1.895,30€
 Missionstheologen - ŽRV 1.576€
 Messintentionen an Mission 1.404€
 Missionsprojekte allgemein 1.400€
 Kärnten Dorf - Madagaskar 5.000€
 Pfarrfest - farni praznik: 2.424,70€
 Fisolenfest - praznik fižol: 1.416€

Danke – Hvala



Im vergangenen Kirchenjahr haben 4 **Personen** in unserer Pfarre der Katholischen Kirche den Rücken gekehrt.



Dies betrübt mich jedes Jahr aufs Neue. Dennoch gibt es aber immer wieder auch positive Signale, wenn sich zum Beispiel jemand aus familiären Gründen, oder wegen eines Sakramentes entschließt, wieder zur Kirche zurückzukehren. Diesen Schritt setzte im Jahr 2023 leider **keine Person**

Erstkommunionkinder Prvoobhajanci 2023



Helena Hribar
 Elena Jerney
 Jonah Klawatsch
 Sophia Kralj
 Jakob Lesjak
 Irina Pinter
 Lea Pistotnig
 Teresa Schummi
 Simon Varch
 Franziska Wedenig
 Theresa Wollte
 Katharina Zausnig

Taufen – krsti

Sophia Lutschounig

* 25.03.2023

Johannes Ogris

* 01.04.2023

Leon Rudolf Heumüller

* 29.04.2023

Lorenz Karner

* 06.05.2023

Luzia Karner

* 06.05.2023

Christoph Kruschitz

* 01.07.2023

Lina Katharina Zeppitz

* 30.07.2023

Theresa Margarethe Tratnik

* 30.09.2023

Moritz Franz Korenjak

* 18.11.2023

Hochzeiten – poroke

Peter Erjautz

Stefanie Wedenig

27.05.2023

Florian Dobernig

Anna-Maria Korenjak

29.07.2023

Günther Zenkl

Angelika Artatsch

05.08.2023

Daniel Weratschnig

Fabienne Hanser

12.08.2023



Begräbnisse – pogrebi

Friederike Sorgo – Stopar

† 01.04.2023

Josefa Tropper

† 14.07.2023

Johann Korenjak - Jančič

† 21.07.2023

Maria Anna Kescher

† 31.07.2023

Friedrich Wilhelmer

† 10.08.2023

Johann Pirtscher

† 09.09.2023

Hubert Kescher – Perman

† 24.10.2023

Christian Kescher

† 03.11.2023

Barbara Umrig – Megec

† 24.11.2023



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfarrgemeinde St. Margareten i. Ros.,
 9173 St. Margareten
 župnija Šmarjeta v Rožu

Redaktion:

Mag. Elmar Augustin,
 Sandra Weratschnig, Cvetka Mattes,
 Katharina Muhrer, Mag. Anna Moser
 Anita Bergmann

Layout:

Damian Lutschounig

Bilder:

Pfarre St. Margareten i. Ros.,
 Dieter Arbeiter, Astrid Ogris,
 Christian Hafner

TurmGeflüster - Šmarješki Zvon

ist das offizielle Mitteilungsblatt der
 Pfarre St. Margareten i. Ros.

E-Mail:

stmargareten-rosental@kath-pfarre-
 kaernten.at

Homepage:

www.kath-kirche-kaernten.at